

ERÖFFNUNG DER JAHRESAUSSTELLUNG

28. April 2024, 15 Uhr

MARGRET BILGER
Handwebereien

Einführung: Melchior Frommel

HANS JOACHIM BREUSTEDT

Werke von 1933 bis 1983

Einführung: Helga Hofer

28. April bis 20. Oktober 2024

Eröffnung der Ausstellung

*franzblum*Begegnung
Aquarelle und Skulpturen

28. April, 15 Uhr (bis 28. Juli 2024)

Eröffnung der Dauerausstellung
FRANZ BLUM - Leben und Werk
Zu beiden Ausstellungen spricht: Dr. Klaus Landa
Geschäftsführer Verbund Oö Museen

Eröffnung der Ausstellung

ANNEROSE RIEDL
Skulpturen + Bilder

Einführung: Andrea Bina, Leiterin des Stadtmuseums NORDICO Linz

3. August, 15 Uhr (bis 20. Oktober 2024)

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 16. Juni 2024 – 14:00

REINHART DAGHOFER

„Zwei Mystikerinnen des 20. Jahrhunderts:
Simone Weil und Etty Hillesum“
Bilger-Breustedt-Haus

Sonntag, 19. Mai 2024 – 15:00

GÜNTHER HUBER

„Franz Blum, Bildhauer – Maler – Dichter“
edition panoptikum 2024
Lesung mit dem Autor
Bilger-Breustedt-Haus

KURS MIT ELISABETH JUNGWIRTH

„Wir machen Druck“

Anmeldung: 0699 81868647 oder 0664 75030370

23. August 2024 – 14:00 – 18:00

24. August 2024 – 10:00 – 17:00

Bilger-Breustedt-Schule

HELGA HOFER

lädt ein zur Lese- und Gesprächsrunde:
Literarisches, Philosophisches, Lyrisches
jeden ersten Montag im Monat von Mai bis Oktober
um 17:00
Bilger-Breustedt-Haus

KONTAKT

Karl Redinger: 07719 / 8442

Helga Hofer: 0650 6014447

Rosemarie Mayer: 0676 81423678

Bilger-Breustedt-Haus, Leoprechting 10,
4775 Taufkirchen / Pram

www.bilger-breustedt.at

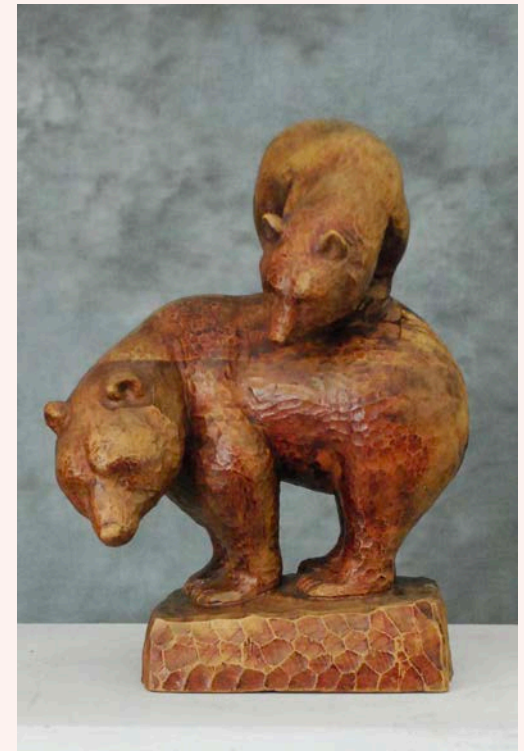
ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch, Samstag, Sonntag: 15:00 – 17:00

Bilger-Breustedt-Haus

Taufkirchen an der Pram

2024



Franz Blum





FRANZ BLUM
(1914 – 1942)

*Skulpturen und
Aquarelle*

Erstmals gezeigt
wird eine
Auswahl von
Aquarellen aus
der „Russland-
mappe“. Der
Bildhauer Franz

Blum schuf diese als Soldat in Russland, im kurzen Zeitraum von Herbst 1941 bis Frühling 1942. Es handelt sich um insgesamt 39 Stück, er schickte sie mit der Feldpost an seine Frau Irmtraut Blum-Bilger. „Du wirst sehen, bei den letzten Aquarellen, die ich in Russland machte, wurde ich langsam freier“, schrieb er ihr am 30. 9. 1941.

Die Aquarelle zeigen die Schönheiten der Landschaften, Tiere und Pflanzen, ausgespart blieben der Schrecken und das Grauen des Krieges, die er erleben und erleiden musste. Franz Blum fiel am 10. April 1942 in Wladislawowka auf der Halbinsel Kertsch.



ANNEROSE RIEDL

Bilder + Skulpturen

1985 trat Annerose Riedl erstmals als Bildhauerin an die Öffentlichkeit. Seit den 1990er-Jahren arbeitet sie als Bildhauerin und Malerin bzw. Zeichnerin. Ihre Bilder sind nicht als Vorstufen oder Skizzen für ihre Skulpturen zu sehen, sie sind eine eigenständige Werkgruppe. Als Bildhauerin und Malerin

schöpft sie aber aus demselben Themenbereich: Annerose Riedl ist interessiert am Menschsein, am Frausein, an den Dingen des Alltags ebenso wie an Natur und Kultur.

WIR FEIERN UND GEDENKEN

1864 wurde das heutige Bilger-Breustedt-Haus von Johann Hörandtner als bäuerliches Auszugshaus erbaut.

1904 wurde Margret Bilger in Graz geboren. Wir feiern ihren 120. Geburtstag!

1914 wurde der Bildhauer Franz Blum geboren. Wir feiern seinen 110. Geburtstag!

1984 starb Hans Joachim Breustedt. Wir gedenken seiner!

2004 wurde das ehemalige Wohnhaus von Margret Bilger, Hans J. Breustedt, Irmtraut Ring-Bilger und Thomas Ring als Museum eröffnet. Gerne erinnern wir uns daran! Viele Ausstellungen und Veranstaltungen haben seitdem hier stattgefunden.

In den 20 Jahren seit Eröffnung des Museums haben drei Obleute den Verein geleitet: Wir danken Dr. Kaja Pfandler, Berta Stumvoll und Karl Redinger für ihre verdienstvolle Arbeit!

Von **2023 bis 2024** wurde das Bilger-Breustedt-Haus von Grund auf saniert. Ein Anlass zur Freude! Für ihr großes Engagement in dieser Sache ist unserer neuen Kassierin Rosemarie Mayer zu danken.

2024 wird eine Dauerausstellung über das Leben und Werk des Bildhauers Franz Blum (1914 – 1942) eröffnet. Auch das wird gefeiert!

Initiiert und mit Enthusiasmus umgesetzt hat dieses Projekt Günther Huber, akad. Experte für Kulturvermittlung. In jahrelanger Arbeit recherchierte er über Franz Blum. Sein von ihm herausgegebenes Buch umfasst Biografie, Gedichte und ein überarbeitetes, aktuelles Werkverzeichnis. Wir stellen diese Publikation im Rahmen der Ausstellungseröffnung *franzblum*Begegnung am 28. April 2024 vor.

Wir freuen uns, dass ab 2024 nun Franz Blum beständigen Raum im Bilger-Breustedt-Haus haben wird!



**HANS JOACHIM
BREUSTEDT**

Werke von 1933 – 1983

Seit 1933 arbeitete Hans J. Breustedt als freischaffender Künstler. Bis 1983 schuf er den überwiegenden Teil seines Werkes. Die ausgestellten Bilder haben biografischen Bezug. Breustedt

hielt sich hauptsächlich an zwei verschiedene Techniken, an die farbige Öl / Tempera – und Gouache-Malerei sowie an die Tuschezeichnung in fein abgestimmten Grau-Weiß-Braun-Tönen.

MARGRET BILGER

Handwebereien

Was Margret Bilger in den Holzrissen der 20er, 30er und 40er Jahre erarbeitet hatte, konnte sie ab 1950, in die Formate und leuchtenden Farben der Kirchenfenster übersetzt, einem breiteren Publikum bieten. Es scheint nur folgerichtig, dass sie sich im letzten Lebensjahrzehnt gerne wieder zurückzog in die heimliche häusliche Webarbeit, in kleine anspruchslose Formate, nicht länger von Auftraggebern diktierte Themen, lange Nächte der von keiner Werkstatt mehr gestörten Vertiefung.



Die Webarbeiten sind das leise, von der Außenwelt kaum noch wahrgenommene Schlusswort im Oeuvre dieser Frau, selten ausgestellt, nicht verkauft, aber wert, von uns entdeckt zu werden.